

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 10, Inzersdorf/Krt., im November 2009

Geburten: Herzlichen Glückwunsch



Gudrun Ulrike und Markus Anton Waibel
zur Geburt ihrer Tochter Julia am 05.10.2009

Pamela Ackerl und Jochen Neuwirth
zur Geburt ihres Sohnes Collin am 11.10.2009

Wir gedenken unseres Verstorbenen



Dipl.-Ing. Rudolf Sturm,
Haselbäckau 69
verstorben am 30.09.2009,
im 78. Lebensjahr

Anna Schedlberger, Haselbäckau 38
verstorben am 27.10.2009,
im 80. Lebensjahr

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit



Gertrude und Josef Kerschbaumer,
Inzersdorf 422, 17.11.2009

Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

Die nächste Gemeindezeitung wird im Dezember herausgegeben. Redaktionsschluss ist der 20. November 2009. Die erste Zeitung im neuen Jahr wird Mitte Jänner erscheinen. Redaktionsschluss ist der 8. Jänner 2010.

Bauberatungstermine 2. Halbjahr 2009

Donnerstag, 5. November 2009 Nachmittag
Montag, 14. Dezember 2009 Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der
kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer
(Bauabteilung, 07582/81518-13) Kontakt
aufzunehmen.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Gemäß § 20 der OÖ Gemeindeordnung 1990 i. d.
g. F. findet

die **konstituierende Sitzung des
Gemeinderates**

am **Dienstag, den 10. November 2009,
19.30 Uhr,**

im Saal der **Inzersdorfer Dorfstub'n,**
Inzersdorf 118, statt.

Stellenausschreibung

Gemäß § 9 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und nach Beschluss des Gemeindevorstandes vom 8. Oktober 2009 schreibt die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal folgenden Dienstposten aus:

1 Bauhofmitarbeiter

Entlohnungsschema GD 19 + gesetzliche Gehaltszulage Vollzeitbeschäftigung (40 h)

Allgemeine Voraussetzungen:

- persönliche und gesundheitliche Eignung für manuelle Tätigkeiten
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Angehörige(r) eines EU-Staates
- volle Handlungsfähigkeit
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere unbedingte

Aufnahmevoraussetzungen:

- Einschlägige Ausbildung als Facharbeiter im Bau- bzw. Baunebengewerbe oder landwirtschaftlicher Facharbeit
- Persönliche Flexibilität im Bezug auf die Dienstzeit, angepasst an die Erfordernisse des Dienstgebers und Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Erledigungen von Arbeiten im Winterdienst
- Geschick im Umgang mit den Bürgern
- langjährige Praxis
- Führerschein der Gruppe B und F unbedingt erforderlich
- Teamfähigkeit und Teamorientierung
- Kritikfähigkeit und Belastbarkeit
- Ausdauer und Genauigkeit

Besondere Aufnahmevoraussetzungen

erwünscht: Führerschein der Gruppe C

Tätigkeitsbereich: Alle anfallenden Arbeiten und Tätigkeiten im Bauhof wie Winterdienst, Gebäude- und Straßenerhaltungsarbeiten, Grab- und Transportarbeiten, Grünraumpflege, Ortsdienst, ...

Aufnahme: Die Besetzung des Dienstpostens ist zum 1. Februar 2010 (unbefristetes Dienstverhältnis) vorgesehen. Das Auswahlverfahren erfolgt in Form einer Objektivierung gemäß § 8 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Sämtliche Formulierungen gelten gemäß dem Gleichbehandlungsgesetz auch in der jeweils weiblichen Form.

Bewerbungen sind bis **spätestens 24. November 2009** im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal, Inzersdorf 116, 4560 Inzersdorf, einzureichen.

ACHTUNG Hundehalter!

Jeder Hundehalter braucht einen Nachweis, dass er einen Sachkundekurs besucht hat.



Österreichischer Gebrauchshundesport – Verband
Ortsgruppe Scharnstein

SACHKUNDEKURS

gem. § 4 Abs.1 Oö. Hundehaltengesetz

13. November 2009, um 18.00 Uhr

(Dauer ca. zwei Stunden)

im Vereinsheim des ÖGV Scharnstein

Hundeschule Steinfelden

Um Anmeldung wird gebeten!

Obmann Christian Sturmberger

Tel.: Privat 0664 88 43 00 03,

Büro: 07582 685-406

E-Mail: christian.sturmberger@ooe.gv.at

Homepage: www.oegvscharnstein.at

ASZ-Newsletter

Nespresso Kapseln – neue ASZ-Sammelfraktion

Ab Anfang Oktober werden Nespresso Kapseln (nur Original Nespresso Kapseln, die aus reinem Aluminium bestehen) in den Altstoffsammelzentren in Oberösterreich kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt.

In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffeerückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Jubelpaare

Am 13. September 2009 feierten die Jubelpaare des Jahres 2009 gemeinsam das Jubiläum der Goldenen bzw. Silbernen Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich.



Schülereinschreibung

Für das Schuljahr 2010/11

Montag, 16. November 2009
von 13:00 bis 15:30 Uhr

1. Schulpflichtig sind jene Kinder, die in der Zeit zwischen **1. September 2003** und **31. August 2004** geboren sind.

2. Folgende Dokumente sind zur Schülereinschreibung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfkarte oder Impfscheine
- Sozialversicherungsnummer
- Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das behördliche Vormundschaftsdekret
- bei Namensänderung des Kindes die entsprechende Urkunde
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen

3. Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen dem 1. September 2010 und 1. März 2011 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über den schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (16. – 18. November 2009) bei der Leiterin der Volksschule schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen; die unter Punkt 2. angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Christine Stöckler



Leiterin der Volksschule

Sponsion

Herr Sebastian Pimminger, Inzersdorf 187, sponsierte an der FH Hagenberg zum "Bachelor of Science in Engineering".
Herzlichen Glückwunsch!

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt.

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.

Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage, ...), dass niemand zu Hause ist.

Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ...).

Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK:

<http://www.bmi.gv.at/praevention>

Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handys, etc. gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei melden.

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

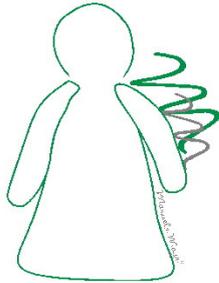
Kreativ für KIBUA

KIBUA steht für Kinder in Brasilien und Alleinerziehende – www.kibua.de

KIBUA ist eine unabhängige Hilfsorganisation, gegründet im Jahr 2001 von Renate Manuela Mayr, Maßschneiderin und Designerin, deren Devise lautet: „**MITEINANDER HELFEN & HELFEN LASSEN**“.

Wie Sie KIBUA unterstützen können

- ✓ Geldspenden
- ✓ Ankauf der T-Shirts mit dem Engelsymbol als Zeichen der Solidarität
- ✓ Anfertigen von Geschenkartikeln bei kreativen Treffen zum internen Verkauf an Märkten (z. B. Fachgruppe, Frauen- bzw. Männerrunden, Trachtengruppen...)



Frau Mayr steht nach Rücksprache zur kreativen Unterstützung zur Verfügung.

Wen unterstützt KIBUA?

- Projekt CCP in Cuiaba, Brasilien, zur Reduzierung von Analphabetismus und Betreuung von Kindern
- Straßenkinderprojekt in Kenia
- Projekt „Formiga-Textil“ (Gründung einer Näherei) in Formiga, Brasilien, gegründet von KIBUA, zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Frauen und Betreuung deren Kindern

Wie finanziert sich KIBUA?

- Spenden
- Benefizveranstaltungen
- Kreativtage
- Verkauf von (selbst angefertigten) Geschenkartikeln

Hinweis:

Projektstand im Bildungshaus Schloss Puchberg am 21.11.2009 (www.dioezese-linz.at)



Elternverein

Der Elternverein ist das Bindeglied zwischen Eltern, Klassenelternvertretern, Lehrern, Schule, Gemeinde und Behörden.

Mitglied können alle Eltern werden, deren Kind/er die VS Inzersdorf besuchen. Es sind jederzeit neue aktive Mitglieder willkommen.

In Inzersdorf liegt unsere Hauptaufgabe darin, neben der Gemeinde die Schule bzw. die Eltern finanziell zu unterstützen.

Seit der Wahl am 15. Oktober 2009 bin ich Obfrau dieses Vereines.

Ich möchte mich hiermit bei meiner Vorgängerin Petra Huemerlehner und allen ausgeschiedenen Mitgliedern nochmals bedanken. Sie haben den Elternverein die letzten Jahre mit Elan geführt und uns positiv übergeben. Danke für euren Einsatz!!!

Sehr Froh bin ich auch über die Nachbesetzung der Funktionen.

Obmann Stellvertreter: Resch Wolfgang
Kassierin: Prentner Gertrude mit Stellvertretung Theresia Prenninger
Schriftführerin: Strutzenberger Sandra mit Stellvertretung Pamminer Maria

Ich denke wir sind ein tolles Team und werden den Elternverein mit neuem Schwung weiterführen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen helfenden Händen. Toll, dass so viele bei der Jahreshauptversammlung dabei waren. Nur zusammen kann man was bewegen!!!

Starten werden wir heuer mit:

- * dem Kuchenverkauf bei der Buchausstellung am 29. November 2009
- * Nikolaussackerl für die Schulfest am 4. Dezember werden wir natürlich auch wieder machen.
- * der Kinderfasching wird am 7. Februar 2010 in der Dorfstube stattfinden.
- * Schitag, Schwimmtag, eine Theaterfahrt, Radfahrprüfung... werden wir finanziell unterstützen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit!!!

Rahstorfer Birgit
4560 Inzersdorf 227
0664/1626796



Tag des Brotes

Brot und Gebäck sind unverzichtbare Bestandteile unserer Ernährung.

Resi
Schedlberger
und
Marianne
Fellinger
im Kindergarten



Am 16. Oktober wurde der „Tag des Brotes“ gefeiert. Gesunde Gemeinde-Mitarbeiterinnen waren

unterwegs und verteilten Butterbrote im Ort.

Für die einen ist Brot Grundnahrungsmittel, für die anderen Luxus und für viele ÖsterreicherInnen sogar ein modernes Diätprodukt.

Das enthaltene Getreide ist besonders nährstoffreich. Es liefert beispielsweise bedeutende Mengen an Kohlenhydraten, Phosphor, Magnesium, Eisen, Zink oder auch Vitamin B1, das die Nerven stärkt.



Qualitätszertifikat 2010-12

Das Qualitätszertifikat ist ein Gütesiegel mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen, sowie deren Weiterentwicklung zu fördern.

Der 19. Oktober 2009 gestaltete sich als sehr ideenreicher Abend. Die sehr aktiven Anwesenden haben analysiert was in Inzersdorf gut läuft bzw. was verbesserungswürdig ist. Außerdem wurden Schwerpunkte für die Jahresthemen (2009/10 „Mit allen Sinnen“, 2010/11 „Suchtprävention“, 2011/12 „Herz-Kreislauf“) der Gesunden Gemeinde Inzersdorf im Kremstal erarbeitet.

Hier ein Auszug daraus:

❖ Thema Kinder

- Geschmacksolympiade im Kindergarten
- Gesunde Schuljause
- Kinderkochkurs
- Bewegung fördern
- Spielplätze für Kinder

❖ Vermehrt mit dem Thema Jugend auseinandersetzen

- Jugendtreff
- Plätze u. Aktivitäten für Jugendliche
- Selbstverteidigung
- Bewegung fördern

❖ Medizinische Vorsorge

- Gesundheitstage
- Erste Hilfe-Kurs
- Defibrillator-Einschulungen
- Vortrag
Vorsorgeuntersuchung-
- Herz-Kreislauftraining
- Arbeitsmedizin



Regionalbetreuerin Mag. Birgit Heidlberger

❖ Senioren

- Geistige Fitness
- Erfolgreich altern

❖ Psychosoziale Gesundheit

- Stammtisch pflegender Angehöriger
- Suchtprävention (z. B. Raucherentwöhnung)
- Wandern und Entspannen (Burn out)
- Umgang mit Krankheit und Tod
- Sorgenbriefkasten

❖ Naturerhaltung und Umwelt allgemein

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich über jede/n neue/n Mitarbeiter/in und Ideenfinder/in.



Erntedankfest

Am 27. September wurde in Inzersdorf das Erntedankfest gefeiert. Die Kinder des Kindergartens und des Hortes beteiligten sich auch heuer wieder mit Freude an dieser Feier.

Dank der von den Eltern der Kindergarten- und Hortkinder zur Verfügung gestellten Mehlspeisen und des Kaffees wurden € 589,-- eingenommen. Dieses Geld wird zum Ankauf von Spielmaterialien verwendet.

Ein aufrichtiger Dank an die Eltern. Ein herzliches Danke auch dem Kindergarten- und Hortteam für die engagierte Mitarbeit.

Otto Brandt

Obmann des Kindergarten-, Schul- und Familienausschusse

Ich sag DANKE lieber Gott...

... sangen die Kindergartenkinder beim jährlichen Erntedankfest in der Kirche!
Wir dankten Gott für die Sonne, die Blumen, das Obst, das Gemüse, das Getreide....

Im Kindergarten beschäftigten wir uns intensiv mit dem Apfel, dem Erdapfel und dem Getreide.
Die Kinder konnten mit dem Getreide schütten, spielen, kochen,...

Wir mahlten mit der Getreidemühle aus dem Korn unser eigenes Mehl für die Weckerl und mit dem Spiel „Bauer Klaus und die Maus“ lernten die Kinder die verschiedenen Getreidesorten zu unterscheiden.

Gemeinsam kochten wir auch Apfelstrudel, Obstsalat, Erdäpfelsuppe und genossen das Obst mit allen Sinnen.

Den Kindern sollte durch diese vielfältigen Erfahrungen auch nahe gebracht werden, dass nicht alles so selbstverständlich ist, sondern dass viel Arbeit zum Gedeihen und Ernten der Früchte notwendig ist.



Besuch beim Bäcker

Der erste Höhepunkt für die Schulanfänger dieses Jahres war der Besuch in der Bäckerei Göbweiner in Schlierbach. Der Bäcker Roland Göbweiner rührte gemeinsam mit den Kindern den Teig glatt und erklärte die verschiedenen Maschinen zum Backen. Anschließend wurden unsere Schulanfänger zu fleißigen Bäckermeistern und fertigten aus den Teigstücken Mohnweckerl, Schnecken, Brezlerl,... und so manches Fantasiegebäck an. Nach dem Backen durften die leckeren Weckerl mit nach Hause genommen werden.

Vielen Dank an die Bäckerei Göbweiner für den erlebnisreichen und aktiven Nachmittag!!!





4560 Inzersdorf 415
Tel.: 07582 - 81 51 817

Hort Inzersdorf -
bei uns ist immer etwas los!



„EIN AUGENBLICK DER STILLE IST WIE EIN
LICHTBLICK,
DER UNS VERWANDELT.“

Dieser Ausspruch, Konfuzius zugeschrieben, ist unser Leitsatz bei unseren regelmäßigen „Zuhörstunden“. Folgerichtig ist auch obiges Muschelhorn das dazu passende Symbol. Nur wenn wir still sind, können wir auch in der Muschel scheinbar das Meer rauschen hören... oder im übertragenen Sinn: Nur wenn wir uns im anderen erkennen, werden wir zu dem, was wir eigentlich sind.

Dies in altersadäquater Form zu vermitteln, ist mir sehr wichtig. Die folgende Geschichte, die ich mit den Kindern besprach, gibt auch uns Erwachsenen Anlass zum Nachdenken:



Vor langer Zeit, so wird berichtet, hörte ein Hund von einem sagenhaften Haus, in dem es 1000 Wunder zu bestaunen gäbe. Der Hund war neugierig geworden und machte sich auf den Weg. Was er wohl in diesem Haus entdecken würde? Für ihn war klar: 1000 Wunder bedeuteten 1000 der herrlichsten Knochen. Nach vielen Wochen mühsamer Wanderung kam er endlich in die gesuchte Stadt und fand auch wirklich dieses Haus. Als er fast andächtig das Haus betrat, sah er nur – sich selber. Tausend Mal sah er sein Gesicht gespiegelt. Und der Hund begann freudig zu bellen – und mit ihm tausend Mal sein Spiegelbild. „Wow, so viele freundliche Hunde gibt es auf der Welt. Das hätte ich nicht gedacht. Das ist wirklich ein Wunder!“ Freudig verließ der Hund das Haus und kam fortan jeden Tag wieder in dieses zurück. Auch ein anderer Hund hatte von diesem Haus der 1000 Wunder gehört und auch er machte sich, neugierig geworden, auf die Reise. Auch er träumte von vielen leckeren Knochen. Als er aber über die Schwelle des Hauses ging und nicht die erhofften Knochen sah, begann er zornig zu bellen und tausend Spiegelbilder bellten zornig zurück. „Es gibt nur böse Hunde auf der Welt!“, dachte sich der Hund und verließ enttäuscht das Haus...

Unsere neu errichtete Lesecke wird, wie auf dem Bild zu sehen ist, gut und auch regelmäßig frequentiert. Sie ist ein beliebter Platz (nicht nur) zum Entspannen geworden. Für jeden Geschmack gibt es da interessante Bücher und der neu eingeführte „LesePASS“ motiviert noch zusätzlich zum Lesen... Auch unser neuer Freizeitspaß „Blokus“ wird hier in Mannschaften ausgiebig gespielt.



Seit Beginn des neuen Schuljahres machen wir regelmäßig vor den Hausübungen einfache kinesiologische Übungen. Dadurch steigert sich die Konzentration. Ergänzend dazu wurde durch Tests der Lerntyp der einzelnen Kinder festgestellt. Das Ergebnis ist eine gezielte individuelle Förderung.



Zu einem Hit entwickelte sich Ende September der Besuch der „Zauberflöte für Kinder“, aufgeführt vom Schönbrunner Marionettentheater im Pfarrhof in Pettenbach, von Mozart selber erzählt. Vor Aufregung rote Ohren waren garantiert... LAST BUT NOT LEAST noch ein herzliches „Danke“ an Herrn Robert Almhofer, der sofort zugesagt hat, uns nach Pettenbach und zurück zu transportieren.



Anrainer im Winter

Jedes Jahr aufs Neue aktuell ist die Problematik des Winterdienstes auf unseren Straßen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird ihnen diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Wir ersuchen daher alle Autobesitzer, wo immer es möglich ist, die Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in Hauseinfahrten, Garagen und auf privaten Vorplätzen abzustellen. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen die Arbeit ganz erheblich.

Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu betreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. **Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!**

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Autos so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge nicht blockiert werden.

Frauenbewegung

Wer Lust und Laune hat kann mit uns jeden Dienstag Nordic Walking gehen.

April bis Oktober 19.00 Uhr
Oktober bis März 14.00 Uhr

Treffpunkt: Dorfbrunnen Inzersdorf

Frauenbewegung Inzersdorf
Elke Fröhmel & ihr Team

Ärztliche Bereitschaftsdienste November 2009

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. November 2009	Dr. Artur Holzer	52129
2. November 2009	Dr. Doris Priesner	51546
3. November 2009	Dr. Martin Binder	64922
4. November 2009	Dr. Claudia Hellinger	82098
5. November 2009	Dr. Anneliese Kienast	64295
6. November 2009	Dr. Harald Retschitzegger	63640
7. und 8. November 2009	Josef Pernegger-Schardax	81266
9. November 2009	Dr. Doris Priesner	51546
10. November 2009	Dr. Martin Binder	64922
11. November 2009	Dr. Claudia Hellinger	82098
12. November 2009	Josef Pernegger-Schardax	81266
13. November 2009	Dr. Artur Holzer	52129
14. und 15. November 2009	Dr. Anneliese Kienast	64295
16. November 2009	Dr. Harald Retschitzegger	63640
17. November 2009	Dr. Martin Binder	64922
18. November 2009	Dr. Artur Holzer	52129
19. November 2009	Dr. Anneliese Kienast	64295
20. November 2009	Josef Pernegger-Schardax	81266
21. und 22. November 2009	Dr. Harald Retschitzegger	63640
23. November 2009	Dr. Doris Priesner	51546
24. November 2009	Dr. Claudia Hellinger	82098
25. November 2009	Dr. Harald Retschitzegger	63640
26. November 2009	Dr. Doris Priesner	51546
27. November 2009	Dr. Artur Holzer	52129
28. und 29. November 2009	Dr. Claudia Hellinger	82098
30. November 2009	Dr. Anneliese Kienast	64295

**Ärztl. und Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141**

Tag der offenen Tür

Die Technische Fachhochschule Haslach lädt alle Interessierten zu den Tagen der offenen Tür
am Fr., 20. November 2009, 13.00 – 17.00 Uhr,
und
am Sa., 21. November, 08.00 – 12.00 Uhr
ein.

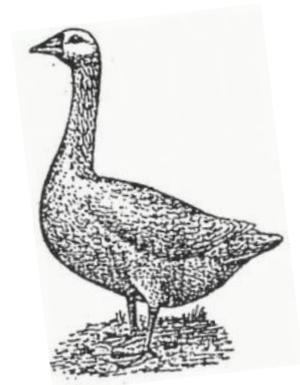
Einladung zum

4. Inzersdorfer Martinitanz

**Samstag, 7. November 2009,
20.00 Uhr, Dorfstub'n Inzersdorf**

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das
„Salzkammergut-Trio“.

- * **Damenspende**
- * Eröffnung
- * Mitternachtseinlage
- * Tombola
- * **Bar**



Eintritt:
VVK € 7,00
Abendkasse € 9,00

Kartenvorverkauf bei den Veranstaltern

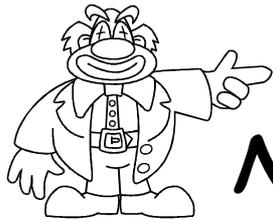
Auf euer Kommen freut sich

die Ortsbauernschaft

und die Landjugend Inzersdorf!

E I N L A D U N G

Die Faschingsgilde Inzersdorf lädt ein
zum



Narrenwecken



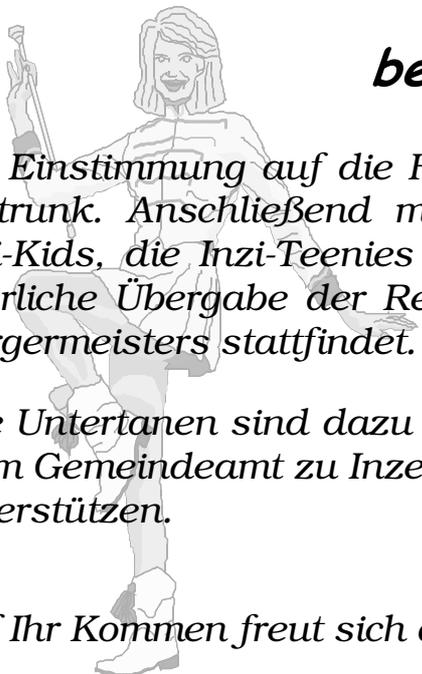
am 11. November 2009 um 18.11 Uhr

beim Gemeindeamt

Als Einstimmung auf die Hofübergabe gibt es einen kleinen Imbiss und Umtrunk. Anschließend marschieren das Prinzenpaar, die Garde, die Inzi-Kids, die Inzi-Teenies und der Fanfarenzug zum Dorfplatz, wo die feierliche Übergabe der Regentschaft, durch die Schlüsselübergabe des Bürgermeisters stattfindet.

Alle Untertanen sind dazu aufgerufen, sich an diesem Tag um 18.11 Uhr beim Gemeindeamt zu Inzersdorf einzufinden und uns mit guter Laune zu unterstützen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Faschingsgilde Inzersdorf!





ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK der Gemeinde und der Kaplanei Inzersdorf



Ab November gibt's wieder viel Neues:

Kinder- und Jugendbücher:

Das Wackelzahnbuch - Alles über deine Milchzähne (Karton)

Der kleine Umweltschreck oder wie man ganz einfach Energie und Wasser sparen kann
Wachsen Kartoffeln auf Bäumen? Woher unser Essen kommt Rahn/Jakobs

Die schönsten Kinderlieder – über 100 bekannte Lieder mit Gitarrenbegleitung

Zauberhafte Elfenfreundin – Erstleser

Du schaffst das, Felix Patricia Schröder

Kinder entdecken die Welt der Insekten

Kleine Nase – Der Steinzeitjäger J. Grant

Hannah and the Hurricane John Escott

Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt

Die drei !!! – Vorsicht, Strandhaie!

Warrior Cats – Geheimnis des Waldes

British Life (1200 headwords) A. Collins

Hochprozentiges Spiel Christine Biernath

Belletristik:

Die Erde schlägt zurück – Wie der Klimawandel unser Leben verändert – Szenario 2035

Rückflug zu verschenken Gaby Hauptmann

Die Prophetin Barbara Wood

L(N)achhilfe – Heitere Gedichte in oö.

Mundart Walter Martetschläger

Four Weddings and a Funeral R. Curtis

Milchgeld – Kluffingers erster Fall
Volker Klüpfel/Michael Kobr

Sachbücher:

Erneuerbare Energien und Klimaschutz

– Hintergründe, Techniken, Anlagenplanung, Wirtschaftlichkeit Volker Quaschnig

Energiesparen – ganz einfach! Energiefresser erkennen – Verbrauch reduzieren / mehr Licht und Wärme für weniger Geld / Investitionen, die sich lohnen

Bio-Lebensmittel – Warum sie wirklich gesünder sind

Anleitung zur Unzufriedenheit – Warum weniger glücklicher macht

LOHAS = Lifestyle Of Health And Sustainability

– alles über die neuen Lebenswelten (LOHAS sind konsumfreudig, technikaffin, genießen – sind jedoch stets umweltbewusst)

Himmlische Sünden – Einzigartige Rezepte von Welt der Frau R. Rothbauer

LERNEN lassen! – Mit 17 konkreten Methoden, Tricks und Lernspielen Vera F. Birkenbihl

DVDs:

Was ist Was – Unsere Erde

Was ist Was – Vulkane

Despereaux – Der kleine Mäuseheld

Der Knochenmann (ab 16 Jahren)

Kassetten / Audio-

CDs:

Walzerschritt und

Polkahit – Johann Strauß für Kinder (ab 5 Jahren)

Benjamin Blümchen – Sei nicht traurig, Benjamin! (Audio-CD)

Wickie und die starken Männer (CD)

PC CD-ROM:

Die Biene Maja – Gefahr bei den Termiten

Spiel:

Mastermind – wer knackt den geheimen Fabcode? (ab 8 Jahren) – **jetzt für bis zu 5 Spielern**



Buchempfehlung des Monats

Gregs Tagebuch Von Idioten umzingelt

(Comic-Roman von Jeff Kinney)

Greg hat von seiner Mum ein Tagebuch geschenkt bekommen. Da dies etwas für Mädchen ist, verwendet er es „ganz anders“: er schreibt einfach seine Erlebnisse mit seinem lästigen Bruder Rodrick, vom Überlebenskampf in der Schule, von seinem „im Prinzip besten Freund“ Rupert, vom verbotenen Käse ... hinein.



Ich wünsche dir
viel Spaß beim Lesen!
Elias Zeintl

Rechtzeitig vor Adventbeginn finden Sie in der Bibliothek wieder unser umfangreiches Angebot an Medien für die Advents- und Weihnachtszeit!

Nützen Sie Ihren Kirchenbeitragsgutschein rechtzeitig vor dem Jahresende!

3. Inzersdorfer

14.11.09
Samstag

Weinfest

...mit Bierbar

Musik:

Die Herziggen
(Valter Klein)

Stackschützenhalle
17.00 Uhr ~~beginnt~~

UNION
INZERSDORF



Winzerhof

GMEINER

Seebarn - Grafenwörth - Wagram
www.gmeiner-weine.at



INZERSDORF

präsentiert

Onkel Hermann und die Pluderhosen

in der **Dorfstub'n**

FR. 13. NOV. 2009, 20.00

SO. 15. NOV. 2009, 18.00

FR. 20. NOV. 2009, 20.00

SA. 21. NOV. 2009, 20:00

EINTRITT:

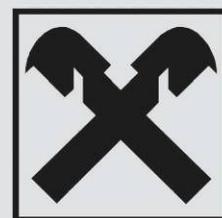
ERWACHSENE EUR 9,00

SCHÜLER EUR 5,00

VVK IN ALLEN RAIBA'S. EUR 8,00

KEINE TISCHRESERVIERUNGEN

RAIFFEISENBANK INZERSDORF
DIE BANK IN IHRER NÄHE





Verein der Musikfreunde
Inzersdorf-Magdalenberg



Herbstkonzert

Samstag, **28. November** 2009

20.00 Uhr

Turnsaal VS Inzersdorf



Es erwartet Sie der Auftritt des Jugendorchesters J.O.I., die offizielle Aufnahme von 2 Jungmusikern und ein buntes Konzertprogramm, von traditionellen Stücken, bis hin zu modernen Rhythmen, sowie ein Solostück für Querflöte!

Musikalische Leitung:
Wolfgang Kern

freiwillige Spenden



DER BRUMMKREISEL

Sengsschmiedstraße 3, 4560 Kirchdorf

Telefon und Fax: 07582/51870

ekiz.kirchdorf@tiscali.at, www.kinder.liwest.at/Kirchdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. von 14 bis 16 Uhr

Programm November 2009

Hebammensprechstunde

Mit Renate Strasser, Hebamme

Mittwoch, 04. November 2009, vormittags

Telefonische Anmeldung erforderlich

Tel.: 07582/51870

Kein Beitrag

Geburtsvorbereitung für Paare

Mit Andrea Weddig, Hebamme

Terminvereinbarung, wenn 4 Paare angemeldet sind.

Beitrag: € 70 pro Paar

Tel.: 07582/51870

Mama-Baby-Treff

Für Mütter und Babys von 0 bis 1 Jahr

Mittwoch 18. November 2009, 15.00 – 16.30 Uhr

Mit Christel Wimroither, Hebamme

Beitrag: € 4,-/ € 3,50

Mindestens 6 TeilnehmerInnen

Anmeldung bis 2 Tage vorher

Kasperltheater

für Kinder ab 2 ½ Jahren

Donnerstag, 05. November 2009, um 15.30 Uhr

Beitrag: € 3,-/€ 2,50 pro Person

Telefonische Anmeldung bis 1 Tag vorher

Der kleine Wissenschaftler

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Samstag, 14. November 2009, 9.30 – 11.30 Uhr

Beitrag: € 10,-/€ 9, Material € 1,-

Mindestens 6 und höchstens 10 Kinder

Anmeldung bis 09. November 2009

Vorträge und Seminare

Tränen, Trotz und Wutanfall

Kindern bei Problemen hilfreich beistehen

Mit Monika Sturmair

Donnerstag, 12. November 2009, 19.30 Uhr

Beitrag: € 2,- pro Person oder Paar

Mind. 10 TeilnehmerInnen

Anmeldung erbeten

Programm Dezember 2009

Hebammensprechstunde

Mit Andrea Weddig, Hebamme

Mittwoch, 02. November 2009, vormittags

Telefonische Anmeldung erforderlich

Tel.: 07582/51870

Kein Beitrag

Geburtsvorbereitung für Paare

Mit Andrea Weddig, Hebamme oder Renate Strasser, Hebamme

Terminvereinbarung, wenn 4 Paare angemeldet sind.

Beitrag: € 70 pro Paar

Tel.: 07582/51870

Mama-Baby-Treff

Für Mütter und Babys von 0 bis 1 Jahr

Mittwoch 16. Dezember 2009, 15.00 – 16.30 Uhr

Mit Christel Wimroither, Hebamme

Beitrag: € 4,-/ € 3,50

Mindestens 6 TeilnehmerInnen

Anmeldung bis 2 Tage vorher

Patienten- und Pflegevertretung

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung wird am Freitag, 13. November 2009, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Sprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf abhalten, bei dem Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften betreffend der Errichtung einer Patientenverfügung vorgebracht werden können.

Da das Abhalten des Sprechtages ausschließlich von den dafür gemachten Voranmeldungen abhängt, ersuche ich, jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, zu informieren, dass eine telefonische Anmeldung bis spätestens 11. November 2009 bei der Bezirkshauptmannschaft (07582/685-302) notwendig ist.

Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

November 2009

07.11. **4. Inzersdorfer Martinitanz**

ab 20.00 Uhr

es spielt: Salzkammergut-Trio

Inzersdorfer Dorfstub'n

08.11. **Prozession von Magdalenaberg zum
Leonhardiritt nach Heiligenleithen**

08.00 Uhr Kirchenplatz Magdalenaberg

09.00 Uhr Messe

Heiligenleithen

11.11. **Martinsfest mit Laternenumzug**

17.00 Uhr Umzug vom

Kindergarten zur Marienkirche Inzersdorf

11.11. **Narrenwecken**

18.11 Uhr

beim Gemeindeamt

- 13.11. **Theater „Onkel Hermann und die Pluderhosen oder und wieder schweigen die Männer!“**
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 14.11. **Weinfest der UNION**
Beginn: 18.00 Uhr Stockschützenhalle
- 15.11. **Vorstellungsmesse der Ministranten**
08.15 Uhr Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 15.11. **Theater „Onkel Hermann und die Pluderhosen oder und wieder schweigen die Männer!“**
Beginn: 18.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 15.11. **Pfarrkaffee**
09.00 Uhr hl. Messe
Anschließend Pfarrkaffee gestaltet von der Frauen- und Mütterrunde
Pfarrheim Inzersdorf
- 20.11. **Theater „Onkel Hermann und die Pluderhosen oder und wieder schweigen die Männer!“**
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 21.11. **Theater „Onkel Hermann und die Pluderhosen oder und wieder schweigen die Männer!“**
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 22.11. **Cäcilienmesse – Deutsches Ordinarium**
08.15 Uhr, musik. gestaltet vom Kirchenchor Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 22.11. **Cäcilien Sonntag**
09.00 hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf
- 26.11. **Feldenkrais® Abend**
19.30 bis 21.30 Uhr
Bewegungsraum Kindergarten
- 27.11. **Adventmarkt der Volksschule**
14.00 bis 19.00 Uhr
Volksschule Magdalenaberg
- 28.11. **Herbstkonzert des MV Inzersdorf/Magdalenaberg**
Beginn: 20.00 Uhr

freiwillige Spenden

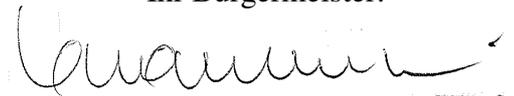
Turnsaal der VS Inzersdorf

- 29.11. **1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung**
08.15 Uhr hl. Messe,
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Magdalenaberg, Adventmarkt der kfb
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 29.11. **1. Adventsonntag mit Adventkranzweihe**
09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Holzbläserensemble
unter Theresia Ottendorfer
Marienkirche Inzersdorf
- 29.11. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION

Dezember 2009

- 05./06.12. **Nikolaus kommt auf Wunsch**
Anmeldung bei Frau Edlmayr
Barbara (0676/3674041)
- 06.12. **2. Adventsonntag**
09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Herbert Walter
Marienkirche Inzersdorf
- 06.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION
- 08.12. **Maria Empfängnis**
09.00 hl. Messe
es singt der Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf
- 08.12. **Vollversammlung der FF Lauterbach**
Beginn: 19.30 Uhr Gasthaus Zorn

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal,
gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at, www.inzersdorf.ooe.gv.at; Für den Inhalt
verantwortlich:

Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 10. Folge 2009

Gemeindenachrichten Dezember

Redaktionsschluss:

20. November 2009